

99012012043000, 99012012043000

Flächennutzungsplan Ergänzung

Heruntergeladen am 18.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/121316372/L100002>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99012012043000, 99012012043000
Leistungsbezeichnung I	Flächennutzungsplan Ergänzung
Leistungsbezeichnung II	Ergänzungsverfahren zum Flächennutzungsplan
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Nordrhein-Westfalen
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	vorbereitende Bauleitplanung, Stadtplanung, Öffentlichkeit, Beteiligung, Städtebauliche Entwicklung, Flächennutzungsplan, Stadtentwicklung
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Baurecht (012)
Verrichtungskennung	Ergänzung (043)
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	Standortsuche (2050200), Standortsuche und Standortwahl (2010600)

Modul	Sachverhalt
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	22.05.2023
Fachlich freigegeben durch	Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/bbaug/_6.html
Teaser	Hier finden Sie Informationen zum Verfahren einer Ergänzung des Flächennutzungsplans
Volltext	<p>Der Flächennutzungsplan stellt die von der planenden Gemeinde gewollten und für die einzelnen Flächen differenzierten städtebaulichen Nutzungen in ihren Grundzügen dar (z. B. Wohnbauflächen, gewerbliche Bauflächen, Verkehrsflächen, Grünflächen, Waldflächen, landwirtschaftliche Nutzflächen). Will die Gemeinde in einem Teilbereich oder in mehreren Teilbereichen des Gemeindegebietes Darstellungen zur Art der geplanten Bodennutzung ergänzen, muss sie den bestehenden Flächennutzungsplan ändern.</p> <p>Der Flächennutzungsplan hat keine unmittelbaren Rechtswirkungen gegenüber Bürgerinnen und Bürgern (Ausnahme: Konzentrationszonen, z.B. für Windenergieanlagen), sondern bindet ausschließlich die Gemeinde selbst sowie andere Fachplanungen. Aus seinen zeichnerischen und textlichen Darstellungen sind daher keine Rechtsansprüche herzuleiten, insbesondere etwa der Anspruch auf die Erteilung einer Baugenehmigung für ein bestimmtes Grundstück oder Entschädigungsansprüche.</p> <p>Die Darstellungen des Flächennutzungsplans dienen als Grundlage für Bebauungspläne, die gegenüber allen Bürgern rechtsverbindliche Festsetzungen zur Nutzung und Bebaubarkeit von Grundstücken enthalten.</p>
Erforderliche Unterlagen	keine
Voraussetzungen	keine
Kosten	keine

Modul	Sachverhalt
Verfahrensablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellungsbeschluss zur Ergänzung des Flächennutzungsplans • Erarbeitung des Plankonzepts • frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange • frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung • Überarbeitung des Plankonzepts • Entwurfs- und Auslegungsbeschluss • formelle Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange • öffentliche Auslegung • Prüfung der Stellungnahmen • Abwägung, Beschluss • Genehmigung durch höhere Verwaltungsbehörde • Bekanntmachung der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung
Bearbeitungsdauer	einige Monate bis zwei Jahre
Frist	
weiterführende Informationen	https://www.bauportal.nrw/bauleitplanung
Hinweise	
Rechtsbehelf	
Kurztext	Der Flächennutzungsplan enthält die von der planenden Gemeinde in ihren Grundzügen gewollten und für die einzelnen Flächen differenzierten städtebaulichen Nutzungen (z. B. Wohnbauflächen, gewerbliche Bauflächen, Verkehrsflächen, Grünflächen, Waldflächen, landwirtschaftliche Nutzflächen). Er kann in Teilbereichen ergänzt werden.
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	
Ursprungsportal	Flächennutzungsplan Ergänzung, Land use plan supplement